

„Mir halten zamm!“ - Spendenaktion im Landkreis



SPENDENAKTION Die Tafel und das Rote Kreuz braucht Sie dringend, seien Sie Helfer in der Not. Wir suchen 1000 Spender! Mit einer bisher nie dagewesenen Spendenaktion ruft die Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale zusammen mit der Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld eG, der Raiffeisenbank im Grabfeld eG und unter dem Schirm des frisch wiedergewählten Landrates Thomas Habermann zum Spenden auf. „Mir halten zamm!“ mit der Spendenaktion soll der Tafel und dem Roten Kreuz geholfen werden. Die Corona-Krise hat für beide Institutionen teils gravierende Auswirkungen. Helfen Sie deshalb mit, den Menschen vor Ort die Hilfe zukommen zu lassen, die es am Nötigsten haben. Deshalb bitten wir Sie: Spenden Sie jetzt! – und die VR-Banken und die Sparkasse legen auf jede Spende noch zehn Euro oben drauf. Ungewissheit, wie es weitergehen soll – sowohl für das Rote Kreuz, als auch für die Tafel ist die aktuelle Situation extrem schwierig. „Ohne

Spenden wird es für uns schwer zu überleben! Unsere Kosten in Form von Miete und Nebenkosten sind nach wie vor zu bewältigen. Wir haben wohl derzeit geschlossen, versuchen aber weiterhin durch Einkaufsgutscheine etc. zu helfen. Daneben müssen wir durch den Rückgang der Warenspenden der Supermärkte verstärkt Waren zukaufen. Wir stehen vor dem Nichts“ klagt Romy Straub, erste Vorsitzende der Bad Neustädter Tafel. „Wir unterstützen mehrere hundert Menschen und der Bedarf ist heute größer als noch vor ein paar Wochen. Jeder kann in so eine Situation kommen und ist dann auf Hilfe angewiesen“ erklärt Straub weiter „und wir haben seit zwei Wochen geschlossen.“ Durch die Corona-Krise werden es voraussichtlich noch deutlich mehr Menschen werden, die auf die Tafel angewiesen sind. Für diese Mitbürger ist die jetzige Situation eine Katastrophe. Die Raiffeisenbanken und die Sparkasse haben deshalb mit Landrat Thomas Habermann die

Spendenaktion „Mir halten zamm!“ ins Leben gerufen. „Eine Spende für unsere Tafel und das Rote Kreuz ist eine Möglichkeit regional den Menschen zu helfen, die es definitiv nötig haben“ verdeutlicht der Landrat. Die Spendenaktion läuft ab jetzt bis zum 3. Mai 2020. Wichtig: Jede Spende, die Sie überweisen, wird von den Banken mit jeweils 10 Euro unterstützt. Das heißt: Wenn Sie 10 Euro spenden, dann kommen durch die Unterstützung der Sparkasse und der VR-Banken insgesamt 30 Euro bei der Tafel und dem Roten Kreuz an. Weiterhin ist festzuhalten: Je mehr Spender gefunden werden, desto mehr Geld kommt zusammen! Die Unterstützung der Banken geht nämlich bis zu 1000 Spendern. Die Tafel Bad Neustadt und das Rote Kreuz haben jeweils ein Spendenkonto bei den Banken (siehe unten), auf die Sie ab sofort Ihre Spenden ganz einfach und unbürokratisch überweisen können. „Das Rote Kreuz bietet einen Katastrophenschutz, der zu einem großen Teil von ehrenamtlichen Helfern ausgeführt wird. Aus

diesem Grund sind wir zwangsweise auf Spenden angewiesen“ verdeutlicht Ralf Baumeister, Kreisgeschäftsführer des Roten Kreuzes. „Zeiten der Krise stellen immer eine Zerreißprobe für die Gesellschaft dar, es ist heute wichtiger denn je, dass wir alle zusammenhalten. Loyalität ist jetzt das größte Gut, von dem es nicht genug geben kann. Wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, werden wir die Krise gemeinsam meistern und als Gesellschaft stärker als je zuvor daraus hervorgehen. Gerne kommen wir als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut dieser Verpflichtung nach. Die Sparkasse ist ein Kreditinstitut für alle Bevölkerungskreise, das ist unsere Motivation und unsere Berufung“ sagt Georg Straub, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Mir halten zamm“ – insbesondere jetzt in der Krise, die uns zeigt, wie verletzlich und anfällig die Menschen und unsere Gesellschaft sein können. Es reicht nicht aus, nur an sich zu denken, wir müssen loyal und achtsam miteinander umgehen und den Menschen, die es am

Nötigsten haben, helfen.“ so Markus Merz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank Rhön Grabfeld eG.

Ebenfalls beteiligt sich die Raiffeisenbank im Grabfeld an der Aktion „Mir halten zamm“. „Was einer nicht schafft, schaffen viele! Gemäß diesem Wahlspruch können wir alle zusammen Gutes für unsere Heimat tun“ ergänzt Hendrik Freund, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank im Grabfeld.

„Mit der Spendenaktion beweisen wir alle ein Stück Solidarität, was auch für jeden einzelnen psychologisch sehr wichtig sein kann. Lassen Sie uns gemeinsam zusammenhalten, für unseren Landkreis und die Menschen, die es am meisten brauchen – Spenden Sie – denn „Mir halten zamm!“ ist sich Herr Habermann sicher.

Hier können Sie spenden:
Bad Neustädter Tafel e. V.:
DE89 7935 3090 0011 3159 83
Bay. Rotes Kreuz Kreisverband Rhön-Grabfeld:
DE76 7935 3090 0011 3160 23



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

CORONA HILFE

#mirhaltenzamm



Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG



Sparkasse
Bad Neustadt a. d. Saale



Raiffeisenbank
im Grabfeld eG
Kompetent · Zuverlässig · Regional · Persönlich

Rhön- u. Saalepost

MAIN POST

Rhön- und Streubote